

Papst Franziskus

Segensbotschaft zu Pessach an die römischen Juden vom 21. April 2016

Papst Franziskus sandte der jüdischen Gemeinde von Rom Segenswünsche, als sie sich auf das Pessachfest vorbereitete, das die jüdische Gemeinschaft vom 22. bis zum 30. April 2016 beging. Das Fest erinnert an die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten. In seiner Botschaft an Dr. Riccardo Di Segni, den Oberrabbiner Roms, brachte der Papst den Wunsch zum Ausdruck, dass Gott die jüdische Gemeinschaft mit der Fülle seines Segens begleiten, sie schützen und jedem den Frieden schenken möge. Er schloss die kurze Segensbotschaft mit der Bitte um das Gebet für ihn und versicherte, er würde um das Wachsen der Freundschaft zwischen der Kirche und der jüdischen Gemeinschaft beten.

Keywords: Religiöses Fest, Judentum, Di Segni, Riccardo (1949-)

An den Oberrabbiner von Rom, Dr. Riccardo Di Segni,

mit erneuter Dankbarkeit in Erinnerung an unsere Begegnung vom 17. Januar, als ich so herzlich von Ihnen und der jüdischen Gemeinde der Stadt in der Großen Synagoge willkommen geheißen wurde, möchte ich meine herzlichsten Wünsche zum Pessachfest übermitteln. Es weist darauf hin, dass der Allmächtige sein geliebtes Volk aus der Sklaverei befreit und ins Gelobte Land geführt hat. Auch heute möge Er Sie mit der Fülle Seines Segens begleiten, Ihre Gemeinde schützen und in seiner Barmherzigkeit jedem den Frieden schenken. Ich bitte Sie, für mich zu beten, und versichere Sie meiner Gebete für Sie: Möge der Allmächtige uns gewähren, dass wir mehr und mehr in der Freundschaft wachsen.

Papst Franziskus
21. April 2016

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

http://en.radiovaticana.va/news/2016/04/21/pope_sends_passover_message_to_romes_jewish_community/1224454 (2024-04).